

Themensammlung Nr. 3

In jeder Themensammlung befinden sich bedeutsame göttliche Aussagen, Hinweise und Beispiele, die aus bereits veröffentlichten Botschaften stammen und für manche herzliche gottverbundene Menschen zu ihrer Bewusstseinserweiterung und Wesensveredelung nützlich und gewinnbringend sein können.

* * *

Botschaftsauszüge mit folgenden Themen:

Ein Beispiel zur Selbsterkenntnis dominanter und rechthaberischer Wesenszüge.

Es verbleibt nur noch wenig Zeit zu einer positiven geistigen Veränderung.

Durch welche Lebensweise kann der Mensch wieder die geistig-himmlischen Schätze in seiner Seele erschließen?

Gesetzesverstoß aus der himmlischen Sicht.

Wie kann ein sanftes Sprechen erschlossen werden?

* * *

Ein Beispiel zur Selbsterkenntnis dominanter und rechthaberischer Wesenszüge

...Nun ist für die geistig aufgeschlossenen Menschen mit innerer Herzensöffnung die Zeit gekommen, dass sie sich auf ein neuartiges, höher schwingendes, lichtvolleres Leben freuen und geistig gut darauf vorbereiten können. Wer seine irdische Zeit genutzt hat, um seine unschönen Wesenszüge und Verhaltensweisen mit meiner inneren Hilfe zu erkennen und nach und nach zu überwinden, der wird einmal aus seinem Inneren jubeln. Dieser beglückende Zustand tritt dann ein, wenn sich ein innerer Mensch selbstehrlich eingesteht, dass er sich früher nahestehenden Menschen gegenüber falsch verhalten hat. Ich schildere euch nur ein Beispiel aus vielen, das ich euch gerne noch ausführlicher zur Selbsterkenntnis und Überwindung unschöner Verhaltensweisen anbieten möchte. Doch aus Zeitgründen des Künders – der sich in seinem Leben nicht nur meinem himmlischen Lichtwort widmen kann, weil er auch noch viele andere Pflichtaufgaben zu erfüllen hat – beschränke ich mich und biete euch ein Beispiel aus dem Leben eines inneren Menschen an, der lange dazu gebraucht hat, seinen unschönen Wesenszug zu erkennen und zu überwinden.

Er bildete sich lange ein, er wäre eine beachtenswerte Persönlichkeit. Aufgrund dieser falschen Annahme, die gegen die himmlische Eigenschaft der Demut und Bescheidenheit verstößt, reagierte er immer sehr empfindlich, wenn andere seine dominanten Anordnungen nicht annehmen wollten. Unzufrieden und beleidigt zog er sich dann zurück oder übertrug seine schlechte Stimmung anderen, indem er sich zu ihnen frech und unausstehlich verhielt, die dann unter seinem abstoßenden Verhalten sehr litten. Er merkte eines Tages, dass er sich selbst und auch anderen durch seinen dominanten Wesenszug das Leben schwermachte. Bisher reagierte er rechthaberisch, wenn jemand seine Meinung oder Vorschläge ablehnte. Eines Tages überkam ihn eine Traurigkeit über sein unschönes Verhalten, da er mit sich sehr unzufrieden war. Mit dieser Wesensart wollte er nun nicht mehr leben, denn er spürte danach, dass er nicht mehr in Harmonie war und über viele Tage sich nicht mehr freuen konnte. Von nun an begann er am Abend nach seinem Herzensgebet, als es in ihm und in seiner Umgebung ruhig wurde, sich in der Selbsterkenntnis zu üben bzw. eine Tagesrückschau zu halten, wenn er über sein unschönes Verhalten wieder traurig war.

Er erkannte in seiner Selbsterkenntnis, wie er früher öfter grübelte und nach Möglichkeiten suchte, wie er arglistig den anderen in seine Denk- und Verhaltensrichtung bringen könnte, weil ihn seine Bewusstseinsspeicherungen der Dominanz dazu drängten. Er sah in der Rückschau auch, dass er keine Widerrede zuließ, weil er aus seinem gut gebildeten Verstand glaubte, er müsste es besser wissen. Dadurch zettelte er immer wieder einen Streit an, weil er seine Meinung unbedingt durchsetzen bzw. mit vielen Worten den anderen gefügig machen wollte, um besser dazustehen. Weiter erkannte er, dass sein dominanter Wesenszug anderen Menschen das Recht der freien Meinungsäußerung und das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben nahm und er ihnen dadurch das Leben schwermachte. Nach seiner

tiefgründigen Selbsterkenntnis verspürte er nun ein inneres Reuegefühl und es tat ihm sehr leid, dass er sich auch bei nahestehenden Menschen so daneben benahm. Er brachte mir seinen guten Vorsatz, sich nach und nach überwinden zu wollen. Von nun an wollte er Verständnis und Geduld für andersdenkende Menschen und ihre Verhaltensweisen, die nicht mit seinen übereinstimmten, aufbringen. Es gelang ihm mit meiner inneren Hilfe immer besser seinen unschönen Wesenszug der Dominanz, Rechthaberei und Ungeduld zu überwinden und wurde dadurch selbst ein freier Mensch.

Er stellte mit Freude fest, dass ihm kein Mensch mehr die Stimmung verderben konnte, wenn dieser seine Ansichten oder sein Verhalten in bestimmten Lebensbereichen nicht akzeptieren wollte. Nun jubelte seine Seele, weil sie sich über seine Überwindung unbeschreiblich freute. Der Mensch, der seine irdische Zeit nutzte, um mithilfe der Selbsterkenntnis seine unschönen Wesenszüge zu überwinden, wird in seinem Herzen einmal sehr jubeln, entweder in dem Moment, wenn er die Erde mit den Außerirdischen verlässt oder wenn seine Seele den materiellen Körper ablegt und mit den Lichtwesen in lichtvolle jenseitige Bereiche wechselt. Wahrlich, wer jetzt seine ganze Aufmerksamkeit der Selbsterkenntnis und Überwindung seiner Fehler und Schwächen widmet, der wird mit meinen Liebekräften reichlich belohnt. Seid auch ihr mit dabei?

Das war ein Auszug aus der Botschaft: **„Warum außerirdische Wesen mit ihren Raumschiffen kosmisch bedeutsame Aktionen in unserem Sonnensystem durchführen – Teil 1“**

* * *

Es verbleibt nur noch wenig Zeit zu einer positiven geistigen Veränderung

...Euch Menschen verbleibt nicht mehr viel Zeit für eine geistige Veränderung zum edlen, höheren Leben. Das ist nun einmal die geistige Tatsache aus der himmlischen Sicht. Deshalb spricht der Gottesgeist über einen religionsfreien Künder die herzensoffenen Menschen an, die noch an religiöse Aussagen verschiedener Glaubenslehren gebunden sind: Löst euch aus innerer Überzeugung nach und nach von diesen, damit ihr wieder freie universelle Wesen werdet. Pflegt aus eurer Herzlichkeit nun mehr die Verbindung zum himmlischen Liebegeist, dann kann er euch über eure erwachte Seele vermehrte wichtige Impulse zum Nachdenken schenken. Sie können euch zum weitsichtigeren Denken und zur geistigen Erneuerung anregen. Doch wenn ihr stets auf eine religiöse Gemeinschaft ausgerichtet seid, wie sollte er euch dann in euer unfreies Bewusstsein weiterführende Weisungen schenken?

Wer mit Religionswissen aus dieser Welt stark umhüllt ist, zu dem kann der freie universelle Liebegeist mit einem himmlischen Weisheitsimpuls nicht durchkommen. Darum seid schlau und weise und verabschiedet euch von einengenden und bindenden Weisungen religiöser

Art. Legt alle kasteienden religiösen Zwänge ab und löst euch auch von Angst machenden religiösen Aussagen über Gott und kommt in die universelle Freiheit, dann erst werdet ihr ansprechbar für freie geistige Weisungen, die euch dem himmlischen Leben näher bringen können, so ihr diese durch Verwirklichung in euer Leben einbezieht. Wollt ihr es von Herzen tun, dann unterstützt euch der Gottesgeist mit himmlischen Kräften über eure freudige Seele. Das wünschen euch der Gottesgeist und die himmlischen Wesen, in der letzten Phase menschlichen Lebens auf dem Planeten Erde, sehr!

Das war ein Auszug aus der Botschaft: **„Lange Irrwege gläubiger Menschen und jenseitiger Seelen durch religiöse Lehren, Glaubensbekenntnisse und Bräuche – Teil 2“**

* * *

Durch welche Lebensweise kann der Mensch wieder die kosmischen Schätze in seiner Seele erschließen?

...Wenn von der Seele in den jenseitigen Bereichen die Schleier aus dieser unbarmherzigen, ungerechten und personenaufwertenden Welt abgefallen sind, dann erst wird sie erkennen, welche großen himmlischen Schätze in ihrem Wesen enthalten sind. Doch ihr könnt jetzt schon auf Erden beginnen, euch von euren seelischen Schleiern zu lösen.

Das ist aber nur dann möglich, wenn ihr täglich nach euren größten unschönen Fehlern und Schwächen sucht, die anderen Menschen im Herzen Leid zugefügt haben. Ist euch wieder ein unschönes Verhalten an euch aufgefallen, dann beleuchtet es intensiv nach eurem Herzensgebet und hinterfragt auch, weshalb ihr euch so übel verhalten habt. Seid bitte ehrlich mit euch und schiebt nicht gleich die Schuld anderen zu. Meistens verhält sich ein Mensch herzlos und verletzend, wenn er noch unbewusst überheblich, dominant, rechthaberisch und unehrlich lebt. Wenn es euch gelingt, eurem üblen Verhalten auf die Schliche zu kommen und in euch darüber herzliche Reue aufkommt, etwas nicht mehr zu tun, dann wird euch Gott über den seelischen Lebenskern den dunklen Schleier einer Ungesetzmäßigkeit abnehmen bzw. nachts in eurer Seele auflösen.

Durch die Auflösung eines großen Vergehens gegen das sanfte, tugendhafte und herzliche himmlische Lebensprinzip wird dann die Seele freier von ihren Schleiern und dadurch lichtreicher und kann dann zunehmend erkennen, welche herrlichen, himmlischen Lebensschätze auch ihr gehören. Dann wird sie sich diese herbeiwünschen und ihre Wiederentdeckung mit freudigem Herzen ihrem Menschen auf der Gefühlsebene mitteilen. Wollt ihr das Glücksgefühl eurer Seele noch in diesem Leben spüren? Wenn ja, dann kehrt bald um und beschäftigt euch nicht mit unwesentlichen Dingen aus dieser vergänglichen Welt, denn sie stören euch nur bei der Öffnung eurer Seelenpartikel auf dem Heimweg. Öffnet ihr sie mit der göttlichen Hilfe nach und nach, dann spürt ihr von Innen eine starke Anziehung zu der inne-

ren Welt der himmlischen Schöpfung. Dann versteht ihr, warum euch der Gottesgeist anspornt, möglichst bald eure gröbsten Fehler und Schwächen mit der göttlichen Hilfe zu erkennen und sie für immer zu lassen. **Der Gottesgeist rät euch zur Wesensveredelung jeden Augenblick eures irdischen Lebens zu nutzen, dann öffnen sich nach eurem Erdenleben für euch in den jenseitigen Bereichen hochschwingende lichtreiche Welten, wo euch herzliche Wesen freudestrahlend begrüßen werden.** Wollt ihr seinen guten Rat aus seinem Herzen annehmen?

Das war ein Auszug aus der Botschaft: **„Vegetarische Lebensweise – aus der Sicht des himmlischen Lebensprinzips und andere Themen – Teil 1“**

* * *

Gesetzesverstoß aus himmlischer Sicht

...Ein Gesetzesverstoß besteht, wenn der Mensch auf der Erde oder die Seele in den feinstofflichen Lebensbereichen eine Lebensweise führt, die den himmlischen Lebensregeln und herzlichen Wesenseigenschaften der reinen Lichtwesen nicht entspricht. Da sowohl die Seele als auch der Mensch einen Speicherkörper haben und beide Speicherkörper direkt miteinander energetisch verbunden sind und alles speichern, was sie über ihre Sinne – Fühlen, Denken, Sprechen und Handeln – erleben, enthält die Seele nach dem Ableben des Menschen und dem Übergang ins feinstoffliche Leben diese Speicherungen. Seid euch bitte dessen bewusst, dass mein Liebegeist der Seele aus ihrem Lebenskern erst dann klare Bilder von den himmlischen Gesetzen übermitteln kann, wenn die Seele sich weitgehend von ihren Gesetzesverstößen befreit hat. Früher ist mir das nicht möglich. Sie könnte diese zwar auch früher empfangen, doch sie nützen ihr nicht viel, da sie die Bilder zu ungenau bzw. unklar und begrenzt sehen würde. Ihr Bewusstsein schwingt noch zu niedrig, deshalb kann sie anfangs nur grobe Umrisse von den Gesetzesmitteilungen sehen. Diese könnten sie verwirren, deshalb hält sich hier mein Liebegeist zurück und gibt der heimwärts strebenden Seele Gesetzesmitteilungen zuerst nur über die Schutzwesen des himmlischen Lichts. Diese Maßnahme erfordert natürlich viel Zeit und ist für eine ungeduldige Seele sehr anstrengend. Deshalb versucht euch schon jetzt auf das himmlische Gesetz zu orientieren, damit ihr es in den jenseitigen Lebensbereichen mit eurer Seele viel leichter habt von den ungesetzmäßigen Verhaltensweisen frei zu werden. Dies ist ein guter Rat meines himmlischen Liebegeistes.

Doch ihr habt die Freiheit so oder so zu handeln. Meine Liebe aus dem größten universellen Herzen bittet euch, frei zu werden von eurem personenbezogenen Leben, das verschiedene Lebensbereiche betreffen kann. Die „Person Mensch“ kann euch auf dem Inneren Weg zu Gott zu einem großen Hindernis werden, wenn sie sich gerne darstellen will. Wer nun ver-

steht, dass die himmlischen Lichtwesen ihre Lichtgestalt nie vordergründig sehen, dem ist bei dieser Schilderung ein Licht aufgegangen. Wer von euch in einem Lebensbereich gut dastehen und persönlich Lob und Anerkennung von Menschen erhalten will, der ist schon außerhalb des unpersönlichen göttlichen Lebens. Wer sein Leben nur auf seine Person ausgerichtet hat, der erkennt unbewusst das unpersönliche Leben der himmlischen Wesen nicht an. Deshalb bleibt er einmal erdgebunden oder wird vorübergehend im Jenseits zu Hause sein, wo auch das personenbezogene Leben praktiziert wird. **Bitte bedenkt: Gleiches zieht magnetisch zu Gleichem. So wie ihr jetzt lebt, so ist die Seele im Jenseits ausgerichtet und möchte dieses Leben auch wieder vorfinden. Die heutigen irdischen Speicherungen sind die aktuell Letzten, und so im Bewusstsein geprägt wird die Seele im Jenseits ankommen und vorübergehend auch wieder leben.** Ihr inneren Wanderer in euer gerechtes, freiheitliches, herzenserfüllendes glückseliges himmlisches Leben, vergesst bitte meine wichtigen Hinweise nicht!

Das war ein Auszug aus der Botschaft: **„Unheilbringendes personenaufwertendes Leben tief gefallener Wesen – Teil 2“**

* * *

Wie kann ein sanftes Sprechen erschlossen werden?

...Nun fragt ihr beim Gottesgeist an, weshalb ein innerer Mensch z. B. das vorbildliche Verhalten oder die sanfte Stimme eines Menschen nicht nachahmen sollte, wenn diese ihm gefällt und er glaubt, sie könnte der sanften Sprache der himmlischen Wesen ähnlich sein. Wahrlich, ein Mensch, der die sanfte Stimme eines anderen nachzuahmen versucht, hat aus seinem Inneren noch nicht erfühlen können, wie man sanfte Wesenszüge mit der Herzlichkeit verbunden lebt. Die himmlischen weichherzigen Wesen sind zartfühlend und einfühlsam und schöpfen alles was sie tun aus ihrem Inneren und geben es so weiter. Sie verschenken sich in ihrer Lebensart jedem Wesen freudig aus ihrem Herzen. Aus ihrem Inneren verströmt sich die Sanftheit und geht in ihre zierlichen Bewegungen über. Das Gleiche geschieht beim Sprechen. Wenn sie sich nicht bildlich, sondern akustisch etwas mitteilen, dann dringt aus ihrem Inneren ein ganz sanfter Ton hervor, der sich dem Zuhörer lieblich verschenkt. Diese sanfte Sprache der himmlischen Wesen haben die abtrünnigen Wesen bewusst mit groben Tönen zugedeckt, weil sie dadurch ihre Persönlichkeit noch mehr hervorheben wollten. Nun, der Weg zurück zur himmlischen Sanftheit ist für innere Menschen, die sich in dieser Welt eine unsanfte Sprache angeeignet haben, nicht leicht. Bei manchem ist das Sehnen danach schon deutlich aus seiner Seele durch die Gefühle ins Oberbewusstsein gedrungen, doch sie ist noch lange nicht vom Menschen gelebt worden, denn sonst würde er sie nicht kopieren wollen.

Wenn ein gottverbundener Mensch einen anderen in irgendeiner Wesensart nachahmt, dann hat er noch massive Verpolungen in sich, die nicht zulassen, dass sein inneres Wesen durch den Menschen zum Vorschein kommen kann. Seine Lebensweise entspricht noch nicht der der himmlischen sanften Wesen und deshalb sehnt er sich diese herbei und verfällt in den Irrtum, z. B. die sanfte Sprache eines anderen Menschen nachzuahmen. Doch bereits, wenn er diese zu imitieren anfängt, wirkt seine Sprache unecht und aufgesetzt. Sie kommt nicht aus dem Inneren, aus seiner Seele hervor und deshalb spricht er in mancher Situation, in der er unbewusst und hektisch lebt, wieder seine frühere unsanfte Stimme. Wahrlich, wenn jemand unkontrolliert und schnell redet, dann kommt bei manchem verstellten Menschen wieder seine dominante und raue Stimme zum Vorschein. Ertappt sich ein Mensch dabei, dann wird er über sich traurig, weil ihm seine Wunschstimme nicht geglückt ist und grübelt, was der andere wohl von ihm denken wird.

Dieses nachahmende Verhalten wird nicht selten von den gottverbundenen Menschen, die sich im Heilsplan inkarniert haben, praktiziert.

Viele von ihnen haben ihre frühere sanfte Stimme durch mehrere Erdenleben mit rauen und dominanten Stimmlagen überdeckt. Nun sind ihre Seelen über ihren Menschen zum inneren Leben erwacht und sehnen sich in ihre Lichtheimat zurück. Sie bedauern und spüren, dass ihre menschliche Stimme mit der Sanftheit der himmlischen Wesen nicht viel gemeinsam haben kann und dass sie noch weit davon entfernt liegen.

Deshalb überlegen sie sich, wie sie eine sanfte Stimme imitieren könnten. Sie finden im Bekanntenkreis jemand, dessen Stimme ihnen gefällt und schon verstellen sie sich beim Sprechen und ahmen diese anziehende sanfte Stimme nach. Nun haben sie sich eine kopierte Lebensart zurechtgelegt. Doch sie wissen deswegen nicht genau, ob der Mensch, den sie sich zum Vorbild genommen haben, auch wirklich im himmlischen Lebensprinzip lebt und aus dem Inneren spricht. Deshalb bittet der Gottesgeist die Heilsplanwesen, sich nicht auf andere Menschen auszurichten. Sie können nicht wissen, ob der angeblich vorbildlich sprechende Mensch sich die sanfte Stimme nur aufgesetzt hat, um bei geistig gleichgearteten Menschen gut dazustehen. Wahrlich, wer die herzlichen und zarten Wesenszüge noch nicht durch die Verwirklichung der ihm schon bewussten himmlischen Lebensweisen über sein menschliches Bewusstsein verkörpert, der lebt noch unbewusst in manchen Lebensbereichen in der Selbsttäuschung. Solche Menschen neigen noch dazu andere zu kopieren, nicht nur wegen ihrer sanften Stimme, sondern auch in anderen Lebensbereichen, weil sie anstatt bewusst und tiefgründig, noch unbewusst und oberflächlich leben. Sie überschätzen sich selbst und glauben sie wären geistig schon weit gereift, doch ihre manchmal unsanfte Stimme zeigt ihnen, dass das noch nicht so ist. Sie schauen noch gerne auf intellektuelle Menschen, denen sie schon früher einen weltlichen Wesenszug zur persönlichen Aufwertung nachgeahmt haben.

Diese gottverbundenen Menschen imitieren unbewusst, weil sie durch diese aufgesetzten Lebensweisen noch nicht in die Tiefe ihrer Seele vordringen konnten. Sie wirken durch diese

Speicherungen unnatürlich und merken das bei sich nicht. Es ist bedauerlich, dass sie sich noch nicht auf die Schliche gekommen sind, obwohl sie schon viel Wissen von den himmlischen Gesetzmäßigkeiten haben. Wer sich selbst mehr kennengelernt hat, der erkennt bei einem anderen Menschen sofort sein aufgesetztes Gehabe. Wer von euch inneren Menschen noch Vorbilder aus dieser Welt oder aus seinem Bekanntenkreis braucht, die etwas ganz Besonderes an sich haben, das euch zum Nachahmen gefällt, denen sagt der Gottesgeist geradlinig über das Innere Wort, dass sie noch nicht tiefgründig ihre Fehler und Schwächen angeschaut haben, obwohl es ihnen möglich gewesen wäre. **Wer noch einen Wesenszug von anderen kopiert, dem sagt der Gottesgeist jetzt, dass er ein fremdes Bewusstsein in sich aufnimmt, das mit seinem seelischen nichts gemeinsam hat!** Wer den Inneren Weg ins Gottesreich geradlinig gehen möchte, den ruft der Gottesgeist jetzt auf, seine Seele durch viele Selbsterkenntnisse zu reinigen, dann kommt sie immer mehr über ihren Menschen zum Vorschein und der Mensch spricht von Innen so sanft, wie es ihm seine Seele über ihren schon freigelegten Sprachsinn auf der Gefühlsebene mitteilen möchte. Alles andere ist aufgesetzt und von fremder Schwingung und Strahlung und hat mit seinem inneren Wesen aus dem himmlischen Leben nichts zu tun. Jedes Wesen im Himmelreich ist ein Individuum und wird niemals von einem anderen kopiert bzw. nachgeahmt. Wer als Mensch auf dem Inneren Weg ins Himmelreich jetzt noch nicht verstanden hat, weshalb der Gottesgeist durch den Künder so ernst spricht, dass kein innerer Mensch den anderen kopieren sollte, dem wird der Gottesgeist in dieser himmlischen Gesetzesrichtung lange nicht helfen können.

Er wird bald geistig stehenbleiben, weil er seine innere Identität nicht aufdecken möchte, stattdessen kopiert er lieber Menschen, z. B. eine sanfte Stimme, von der er aber nicht genau weiß, ob sie echt oder nur vorgetäuscht ist. Darum seid jetzt schlau ihr Menschen des Gottesgeistes und denkt langsam um. Verhelft lieber eurem inneren Wesen (Seele) dazu, seine himmlische Identität wieder aufzudecken bzw. wieder zu finden. Wie, das habt ihr schon oft vom Gottesgeist erfahren, darum wiederholt er es nicht mehr. Gebt euch bitte die Mühe, endlich euch selbst besser erkennen zu wollen, damit eure Seele über die Gefühle und Empfindungen immer mehr zum Vorschein kommen kann. Sie dankt euch über ihre innere Freude und gibt euch Impulse, Gott durch eure herzliche Zwiesprache zu danken. Für sie ist es ein Freudenfest, wenn sie in dieser dunklen Welt immer weitsichtiger schauen und den inneren Heimweg vor sich erkennen kann. Wollt ihr eurer Seele die Freude machen? **Überdenkt es gut und schaut weitsichtig, denn euer momentanes menschliches Bewusstsein ist auch noch nach dem menschlichen Ableben das Bewusstsein eurer Seele.** Ihr fühlt und denkt dann nur über sie. Das wissen manche innere Menschen noch nicht. Deshalb rät euch der Gottesgeist, öffnet euch mehr für eure Seele und nehmt die Bücher aus der Welt nicht mehr so wichtig, die über Phänomene bzw. unerklärliche Ereignisse oder andere Themen berichten, denn diese verhelfen euch nicht zur Selbsterkenntnis. Es wäre dem Gottesgeist lieber, wenn ihr euch um die Aufdeckung bzw. Reinigung eurer Seele kümmern würdet. Seht das bitte vordergründig, denn das ist für eure Seele wertvoller, als

wenn ihr sie täglich neu mit weltlichem Wissen oder geistigem Gut aus Büchern belastet, die teilweise nur in der Phantasie einiger Schreiber entstanden sind, jedoch nichts mit der geistigen Realität gemeinsam haben.

Dieses Wissen hält euch nur von dem angestrebten Ziel ab, eure Seele noch auf Erden weit in die himmlische Richtung vorwärts zu bringen. Deshalb seid jetzt kurz vor der Zeitenwende schlau und kümmert euch lieber um eure Seele. Sie hält Ausschau nach einem höheren und edlen geistigen Wissen, damit sie ihren Menschen mit der Hilfe Gottes vor neuem ungesetzmäßigen Wissen bewahren kann und er bereit ist, sich durch tiefgründige Selbsterkenntnis von Ungesetzmäßigkeiten zu befreien. Habt ihr den tiefen Sinn der göttlichen Botschaftsaussagen gut verstanden, dann werdet ihr es viel leichter haben, euch von weltlichen Ungesetzmäßigkeiten zu befreien und nicht mehr von jemand die sanfte Stimme kopieren wollen. Dann werdet ihr schrittweise dem inneren himmlischen Leben entgegengehen und es wird sich aus eurem Inneren auch in der Stimme etwas verändern, aber nicht so, wie ihr es fälschlicherweise aus geistiger Unwissenheit von einem Menschen nachahmen wolltet. Seid euch bitte darüber klar, dass euer Leben nur noch kurz bemessen ist und deshalb sputet euch in der Selbsterkenntnis eurer größten Fehler und Schwächen, die anderen im Herzen weh tun. Dann habt ihr das Gröbste auf dieser Welt geschafft und könnt euch beruhigt in den Sessel lehnen und auch gut schlafen. Dann wird euch eure Seele in der Nacht oder am Morgen, kurz bevor ihr erwacht, keine Bilder mehr von großen Gesetzesverfehlungen in die Gehirnschichten zur Bewusstwerdung übertragen. Das geschieht bei einem inneren Menschen in der Nacht, weil er sich tagsüber immer wieder in Gedanken mit dem Wissen aus den geistigen Büchern und Zeitschriften beschäftigt, die meistens nur auf diese Welt ausgerichtet sind oder von unerklärlichen Ereignissen berichten, die wahrlich mit dem Inneren Weg ins Himmelreich nichts zu tun haben.

Diese verwirren sie nur und die Seele wird mit weltlichem Ballast neu überdeckt. Darüber stolpern die meisten inneren Menschen. Manche der inneren Menschen, die viel geistiges Wissen haben, schlafen schlecht. Öfter in der Nacht erwachen sie mit Sorgen beladen und wissen nicht, dass es ihre Seele war, die sie zum Nachdenken anregen wollte, weil sie falsch leben. Sie kümmern sich um viele Dinge und weltliche Geschehnisse, was aber nicht notwendig wäre und deshalb bleibt ihnen keine Zeit mehr übrig, sich selbst zu erkennen. Wo sie dann in der Nacht schwingen, das kann sich ein weit gereifter Mensch gut vorstellen. Lebt ihr auch so zerstreut und zerrissen, dann bittet euch der Gottesgeist jetzt Ordnung in eurem Leben zu machen, damit eurer Seele endlich der Sprung in ein höheres Leben möglich wird. Das ist aber eure freie Entscheidung, in die sich der Gottesgeist nicht einmischen darf. Wollt ihr es nun angehen, ein höheres Bewusstsein anzustreben? Wenn ja, dann bittet euch der Gottesgeist es nicht auf morgen zu verschieben und euch zu bemühen, vordergründig ein Leben in Selbsterkenntnis zu führen. Dann wird aus eurem seelischen Herzen eine sanfte Stimme sprechen. Dazu lädt euch der Gottesgeist von Herzen ein!

Das war ein Auszug aus der Botschaft: **„Vegetarische Lebensweise – aus der Sicht des himmlischen Lebensprinzips und andere Themen – Teil 4“**